

hängigen Merkmale am Schädel, an den Zähnen und an der Wirbelsäule weisen auf die Altersstufen spät matur bis senil hin, das heisst, die Frau ist zwischen 55- und 65jährig verstorben. Aufgrund der Längen der Oberarmknochen betrug die Körpergrösse der Frau zu Lebzeiten um 162 cm. Die gesamte Wirbelsäule zeigt an den Wirbelkörpern spondylotische Veränderungen, die aber im Einklang mit dem hohen Alter der Frau stehen. Ihr Frontgebiss ist überaus stark abgekaut, und der Zahnhalteapparat weist im Ober- wie im Unterkiefer eine fortgeschrittene Parodontose auf. Alle Backenzähne im Unterkiefer sind bereits zu Lebzeiten ausgefallen.

Der Schädel ist ovoid von vertikal, hausförmig von occipital und nur schwach gewölbt im Scheitelprofil, zudem sind eine Bregmadelle und ein knöcherner Chignon ausgebildet. Die Orbitaachsen verlaufen leicht schräg nach unten und der Gesichtsumriss ist schildförmig. Insgesamt ist der Schädel gross, mit grossem Horizontalumfang, lang und breit (mesokran), hoch (chamaekran), mit breiter Stirn und mittelhohem Obergesicht. Die Nase ist – wie die Orbitatrichter – weder hoch-schmal noch niedrig-breit.

GRAB 3

Von der Bestattung konnten nur der Schädel mit der linken Seite des Unterkiefers sowie Fragmente der linken Elle, des linken Beckenflügels, des rechten Oberschenkels, des rechten Schienbeins und einige rechtsseitige Fusswurzelknochen geborgen werden. Alle knöchernen Reste sind schlecht erhalten. Weder über die Lage der Bestattung im Grab noch über die Bestattungsart konnten gesicherte Beobachtungen gemacht werden.

Der Schädel verweist auf ein weibliches Individuum sowie auf ein spätmatures Alter (55–60jährig). Damit im Einklang steht der erhebliche Abkautungsgrad der Zähne und das Fehlen der Backenzähne, die zu Lebzeiten ausgefallen sind.

Der Schädel ist ovoid von vertikal, hausförmig von occipital und mit weder stark noch schwach gewölbtem Scheitelprofil. Es fehlt ihm eine Bregmadelle wie auch ein knöcherner Chignon. Insgesamt ist auch dieser Schädel gross, mit grossem Horizontalumfang, lang und schmal (dolichokran), mittelhoch (orthokran) mit breiter Stirn und breitem Obergesicht.